



## - PRESSEMITTEILUNG -

### Arbeitsmarkt - Info

**Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit  
im Februar 2002 (Stand 28.02.2002)**

#### Stand der Arbeitslosigkeit in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

**Im Monat Februar 2002 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.447 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 11 Personen weniger als im Vormonat, aber 43 Personen mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote im Februar beläuft sich wie schon im Vormonat auf 4,9%.**

Ende Februar 2002 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 609 Männer und 838 Frauen als nicht beschäftigte Arbeitsuchende eingetragen. Im Vergleich zum Januar ist die Zahl der Arbeitslosen damit nur leicht rückläufig (-0,8%). Während auch in Flandern ein Rückgang zu vermelden ist, liegt in der Wallonie ein leichter Anstieg vor, so dass die Arbeitslosigkeit im Landesschnitt nur sehr wenig gesunken ist (-0,3%).

Im Vergleich zum Februar 2001 ist die Zahl der Arbeitslosen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft um rund 3% (+43 Personen) angestiegen, wobei dieser Anstieg ausschließlich auf einen fast 6%igen Anstieg bei den Frauen zurückzuführen ist, während die Zahl der Männer im Vergleich zum Vorjahr fast unverändert blieb. Auf Landesebene ergibt sich eine sehr unterschiedliche Situation : In Flandern ist die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr um fast 12% gestiegen, wohingegen in der Wallonie ein Rückgang um knapp 5% vorliegt. Im Landesschnitt ist die Zahl der Arbeitslosen um rund 3% gestiegen und beläuft sich insgesamt auf 476.049 Personen.

Rund 71% der Vollarbeitslosen in der DG (1.028 Personen) erhalten Arbeitslosenentschädigung, 20% sind verpflichtend eingetragene Arbeitsuchende (284 Personen), die jedoch keine Entschädigung erhalten (u.a. Personen in der Wartezeit oder Sozialhilfeempfänger). Weitere 9% (135 Personen) sind freiwillig eingetragene arbeitslose Arbeitsuchende, die keinen Anspruch auf Entschädigung haben.

Der Anteil der Jugendlichen (unter 25 Jahre) an der Arbeitslosigkeit in der DG beträgt 20%, die über 50-Jährigen machen 12% der Arbeitslosen aus. Die Mehrheit der Arbeitslosen in der DG (41%) sind zwischen 35 und 50 Jahre alt. Dennoch sind nur etwa ein Drittel der Arbeitslosen seit mehr als einem Jahr arbeitslos, während über 45% weniger als 6 Monate lang ohne Beschäftigung waren. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist im Vergleich zum Vorjahr um fast 16% gesunken. Bei den Männern beläuft sich der Anteil der Langzeitarbeitslosen nur auf 27%, während die Hälfte aller arbeitslosen Männer weniger als 6 Monate lang arbeitslos sind. In der Altersgruppe der zwischen 35 und 50-Jährigen steigt der Anteil der Langzeitarbeitslosen allerdings auf insgesamt 48%, bei den Frauen sogar auf 51%. Die Hälfte aller Arbeitslosen in der DG verfügt nur über einen Primarschulabschluss oder Sekundarschule Unterstufe. Bemerkenswert ist, dass dieser Anteil auch bei den Jugendlichen bei knapp 50% liegt. Ein Viertel aller jugendlichen Arbeitslosen verfügen über ein Abiturdiplom.

*Weiter Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter [www.dglive.be](http://www.dglive.be) in der Rubrik "Arbeit".*

## Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Feb. 2002	Anteil in %	Jan. 2002	Feb. 2001	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	609	42,1%	613	612	-4	-0,7%	-3	-0,5%
Frauen	838	57,9%	845	792	-7	-0,8%	+46	+5,8%
<b>Gesamt Arbeitslose</b>	<b>1.447</b>	<b>100%</b>	<b>1.458</b>	<b>1.404</b>	<b>-11</b>	<b>-0,8%</b>	<b>+43</b>	<b>+3,1%</b>

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Berechnung 1999)	17.300	12.500	29.800
<b>Arbeitslosenrate DG</b>	<b>3,5%</b>	<b>6,7%</b>	<b>4,9%</b>
AL-Rate Eupen	5,1%	8,6%	6,6%
AL-Rate Kanton St.Vith	1,4%	4,1%	2,5%



**Stand Ende  
Februar 2002**

Arbeitslose nach Regionen	Feb. 2002	AL-Rate	Jan. 2002	Feb. 2001	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	220.726	15,7%	220.316	231.636	+410	+0,2%	-10.910	-4,7%
Flämische Region	177.876	6,8%	181.140	159.044	-3.264	-1,8%	+18.832	+11,8%
Region Brüssel-Hauptstadt	76.003	18,8%	74.593	69.390	+1.410	+1,9%	+6.613	+9,5%
<b>Belgien</b>	<b>474.605</b>	<b>10,7%</b>	<b>476.049</b>	<b>460.070</b>	<b>-1.444</b>	<b>-0,3%</b>	<b>+14.535</b>	<b>+3,2%</b>

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Entschädigte Arbeitslose	428	600	1.028	71,0%	-24	-2,3%	+1	+0,1%
Sonst. verpflichtend Eingetragene	119	165	284	19,6%	+7	+2,5%	+31	+12,3%
davon : Personen in Wartezeit	55	60	115	7,9%	-13	-10,2%	+13	+12,7%
zeitweilig Ausgeschlossene	11	34	45	3,1%	+1	+2,3%	-10	-18,2%
via ÖSHZ eingetragen	51	36	87	6,0%	+16	+22,5%	+23	+35,9%
freiwillig Teilzeitarbeitsuchend	0	32	32	2,2%	+4	+14,3%	+9	+39,1%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	62	73	135	9,3%	+6	+4,7%	+11	+8,9%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	136	159	295	20,4%	-6	-2,0%	+49	+19,9%
25-35 Jahre	163	222	385	26,6%	-5	-1,3%	+8	+2,1%
35-50 Jahre	215	378	593	41,0%	0	0%	-20	-3,3%
über 50 Jahre	95	79	174	12,0%	0	0%	+6	+3,6%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	16	37	53	3,7%	-1	-1,9%	+6	+12,8%
Büllingen	20	47	67	4,6%	+2	+3,1%	+18	+36,7%
Burg Reuland	13	28	41	2,8%	-2	-4,7%	+6	+17,1%
Bütgenbach	21	50	71	4,9%	+5	+7,6%	+3	+4,4%
Sankt Vith	39	46	85	5,9%	-8	-8,6%	-34	-28,6%
im Ausland wohnhaft	1	2	3	0,2%	0	0%	+2	+200,0%
<b>Kanton ST.VITH</b>	<b>110</b>	<b>210</b>	<b>320</b>	<b>22,1%</b>	<b>-4</b>	<b>-1,2%</b>	<b>+1</b>	<b>+0,3%</b>
Eupen	221	290	511	35,3%	-12	-2,3%	+21	+4,3%
Kelmis	124	164	288	19,9%	+1	+0,3%	+7	+2,5%
Lontzen	59	69	128	8,8%	+6	+4,9%	+11	+9,4%
Raeren	84	95	179	12,4%	-5	-2,7%	-11	-5,8%
im Ausland wohnhaft	11	10	21	1,5%	+3	+16,7%	+14	+200,0%
<b>Kanton EUPEN</b>	<b>499</b>	<b>628</b>	<b>1.127</b>	<b>77,9%</b>	<b>-7</b>	<b>-0,6%</b>	<b>+42</b>	<b>+3,9%</b>

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	306	348	654	45,2%	-30	-4,4%	+88	+15,5%
6-12 Monate	137	167	304	21,0%	+37	+13,9%	+46	+17,8%
1-2 Jahre	67	114	181	12,5%	-8	-4,2%	-65	-26,4%
2-5 Jahre	64	122	186	12,9%	-1	-0,5%	-3	-1,6%
> 5 Jahre	35	87	122	8,4%	-9	-6,9%	-23	-15,9%
> 1 Jahr	166	323	489	33,8%	-18	-3,6%	-91	-15,7%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	169	185	354	24,5%	+11	+3,2%	-17	-4,6%
Abgeschl. Lehre	59	74	133	9,2%	+7	+5,6%	+7	+5,6%
Sekundar Unterstufe	132	244	376	26,0%	+9	+2,5%	+43	+12,9%
Sekundar Oberstufe	68	144	212	14,7%	-23	-9,8%	-10	-4,5%
Hochschule / Universität	38	45	83	5,7%	-10	-10,8%	0	0%
Sonst. Studien / Ausland	143	146	289	20,0%	-5	-1,7%	+20	+7,4%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	Quote	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
Februar 1999	623	843	1.466	4,9%	+9	+0,6%	-236	-13,9%
Februar 2000	574	904	1.478	5,0%	-64	-4,2%	+12	+0,8%
Januar 2001	619	815	1.434	4,8%	-1	-0,1%	-108	-7,0%
Februar	612	792	1.404	4,7%	-30	-2,1%	-74	-5,0%
März	577	766	1.343	4,5%	-61	-4,3%	-35	-2,5%
April	561	778	1.339	4,5%	-4	-0,3%	-41	-3,0%
Mai	503	764	1.267	4,3%	-72	-5,4%	-72	-5,4%
Juni	498	756	1.254	4,2%	-13	-1,0%	-112	-8,2%
Juli	622	1.047	1.669	5,6%	+415	+33,1%	-37	-2,2%
August	709	1.154	1.863	6,3%	+194	+11,6%	+33	+1,8%
September	646	917	1.563	5,2%	-300	-16,1%	-71	-4,3%
Oktober	675	893	1.568	5,3%	+5	+0,3%	+59	+3,9%
November	634	860	1.494	5,0%	-74	-4,7%	+104	+7,5%
Dezember	622	886	1.508	5,1%	+14	+0,9%	+73	+5,1%
Januar 2002	613	845	1.458	4,9%	-50	-3,3%	+24	+1,7%
Februar	609	838	1.447	4,9%	-11	-0,8%	+43	+3,1%



